

Zwei Bücher aus der Region sind erschienen

KERZERS | FRÄSCHELS

Mit Elisabeth Leu und Ueli Johner haben gleich zwei Persönlichkeiten aus der Region ihre Erinnerungen in Buchform festgehalten. Einziger Wermutstropfen ist, dass die Bücher nicht für die Öffentlichkeit bestimmt sind.

Die Edition Unik ist ein Projekt von Martin Heller, welcher in der Murtenseeregion vor allem als Künstlerischer Leiter der Expo.02 bekannt ist. Das Projekt unterstützt Menschen, die am Schreiben interessiert sind, dabei, ihren grossen Schatz an Lebensgeschichten zu bergen, zu ordnen und schliesslich auf Papier festzuhalten. Die so entstehenden Bücher bleiben im geschützten Rahmen des Projekts. In erster Linie schreiben die Teilnehmer also ihre Geschichten ganz für sich, lesen sie etwa an Veranstaltungen vor oder verschenken ihre Werke an Familie und Freunde. Die Edition Unik versteht sich



Ueli Johner (74) und Elisabeth Leu (71) geraten ins Schwärmen, wenn sie von ihren Erfahrungen mit dem Projekt Edition Unik und den damit verbundenen Erinnerungen sprechen.

«Ich habe jeweils am Morgen geschrieben, immer zwischen einer und zwei, drei Stunden.»

Elisabeth Leu
Alt-Grossrätin und Buchautorin

explizit nicht als Verlag, sondern vielmehr als Wegbegleiter - von den Notizen bis hin zum gebundenen Buch. Elisabeth Leu aus Fräschels und Ueli Johner aus Kerzers sind beides Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens in der Region und haben in diesem Jahr beim Projekt Edition Unik mitgemacht.

Das zweite Buch von Elisabeth Leu

Für Elisabeth Leu handelt es sich bereits um das zweite Werk, welches sie unter der Schirmherrschaft der Edition Unik herausbringt. Im Frühjahr 2016 brachte sie ihr Erstlingswerk «Mein Aufbruch aus dem Wartesaal» heraus und in diesem Frühjahr nun das Nachfolgewerk «Regionalzug ins Alter». Bei Letzterem geht es wiederum um die Familie und die Grosskinder. Es beginnt ungefähr in den 80er-Jahren und umfasst ihre politische Karriere und auch die Zeit als Leiterin des Alters- und Pflegeheims. Ebenfalls widmet Leu ihrem erfolgreichen Kampf gegen den Krebs einige Zeilen. Das erste Buch handelte vorab von der eigenen Kindheit, dem familiären Alltag



Am Ende des Projektes liegen die Notizen und Erinnerungen in Buchform auf dem Tisch.

und beinhaltet Geschichten von A bis Z, wie Elisabeth Leu im Gespräch mit dem Murtenbieter erklärt.

Auf die Frage, wie sie konkret beim Schreiben vorgegangen sei, antwortet Leu: «Ich habe jeweils am Morgen geschrieben, immer zwischen einer und zwei, drei Stunden. Beim ersten Buch war ich noch sehr diszipliniert, beim zweiten dann schon etwas weniger.» Da sie in ihrem Leben immer wieder Tagebuch geschrieben habe, habe sie jetzt auf diese Notizen zurückgreifen können. Das habe ihr beim Schreiben sehr geholfen. Es sei eine intensive Zeit gewesen, aber am Schluss sei die

Freude riesig, das eigene Buch in den Händen zu halten.

Wissen schriftlich festhalten

Ueli Johner, Grossrat und pensionierter Gemüsebauer aus Kerzers, hat in diesem Frühjahr sein erstes Werk geschrieben. Durch ein Gespräch mit Elisabeth Leu wurde er auf das Projekt Edition Unik aufmerksam und war sofort begeistert. «Ich habe schon länger mit dem Gedanken gespielt, meine Erinnerungen und Erfahrungen schriftlich festzuhalten. Als mir Elisabeth von diesem Projekt berichtete, wusste ich, jetzt ist der Moment gekommen.» Das

«Die Idee des Buches ist, aufzuschreiben, was man den Enkeln gerne mitteilen möchte.»

Ueli Johner
Grossrat und Buchautor

Resultat hält Johner stolz in den Händen: ein gebundenes, 200 Seiten starkes Werk mit dem Titel «Erinnerige Gedanken vo Geschter u Hüt». Drei Viertel des Buches handeln von Johners Kindheit, Schul- und Jugendzeit und sind in Dialekt geschrieben. Der letzte Viertel widmet sich seinen neueren Projekten, vorab seiner politischen Tätigkeit, welche bis zum heutigen Tag andauert. Die Idee, sein reichhaltiges Wissen schriftlich festzuhalten, ist Johner bei seinen Führungen im Bauernmuseum Jerisberghof gekommen. Vor rund zehn Jahren sei ihm aufgefallen, dass viele jüngere Menschen heute gar nicht mehr wissen, wie man in der Mitte des 20. Jahrhunderts gelebt und gearbeitet hat. «Die Idee des Buches ist, aufzuschreiben, was man den Enkeln mitteilen möchte.»

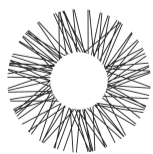
Auf die Zukunft angesprochen, lässt sich Johner entlocken, dass er in Gedanken schon beim nächsten Buch sei. Vorerst wird er aber noch eine Taschenbuchversion seines Erstlingswerkes herausgeben. Das Erscheinungsdatum ist für die nächsten Wochen vorgesehen. rmc

Edition Unik sucht noch Autoren aus der Region

Die Edition Unik unterstützt Menschen, welche das Bedürfnis haben, ihre Erinnerungen und Erfahrungen schriftlich festzuhalten. Bis anhin kamen die Teilnehmer vor allem aus dem Grossraum Zürich. Nun möchte die Edition Unik mit ihrem Projekt auch Menschen aus anderen Regionen erreichen. Die Teilnahme am Kurs kostet 480 Franken und beinhaltet neben der technischen und persönlichen Unterstützung und Betreuung während dem Schreiben auch zwei gebundene Bücher. Während der gesamten Laufzeit des Projektes sind vier Treffen in Zürich vorgesehen. Die restliche Zeit wird vor allem online mit Hilfe einer Computer-App gearbeitet. Das Projekt ist straff organisiert und dauert im Gesamten 17 Wochen. Die ersten sieben Wochen dienen dazu, die Erinnerungen festzuhalten und Notizen zu ordnen. Die achte Woche dient dem Selbststudium dieser Notizen. In den folgenden sieben Wochen beginnt das Formulieren und das Strukturieren des Buches. In der 16. Woche wird das Buch gestaltet, also Bild und Text zusammengefügt. Am letzten Tag um Mitternacht ist die Deadline, dann entscheidet der Teilnehmer, ob das Buch gedruckt werden soll oder nicht. www.edition-unik.ch

Anzeige

Porträt des Monats



VisuellOptic
SICHTBAR INDIVIDUELL

Brillen & Contactlinsen
Bernstrasse 30 | 3280 Murten | T 026 670 04 70
Bahnhofstrasse 1 | 3210 Kerzers | T 031 756 04 76
www.visuelloptic.ch

Foto Future Tanner GmbH

Portät von Andreas Tanner
Freiburgstrasse 1 | 3280 Murten | T 026 670 00 18
www.foto-future.ch



Die Sicht von Alexandra

A NFANG

L INSEN

E SSEN

X - DESIGNGLÄSER

A US ZÜRICH

N OCH NIE GEWESEN:

D AS IST MIR WICHTIG

R EISEN

A UFGESTELLT

WIRZ

I SLANDPFERD

R OSA

Z WEIFEL CHIPS

seit Juni bin ich ein Teil von Visuell Optic und freue mich sehr auf die Zukunft mit meiner Korrektur fühle ich mich mit Kontaktlinsen sehr wohl Pasta, Pizza und Pommes motiviert unseren Kunden die neusten Gläser zu präsentieren man kann es nicht überhören Neuseeland bin schon sehr auf die Kiwis gespannt mein Freund, meine Freunde und Familie und die Gesundheit mit meinem Freund reise ich gerne um die Welt. Vorallem wenn bei uns Winter ist, reisen wir gerne in die Wärme. immer ein Lachen auf den Lippen "Wie das Gemüse" auf mein Islandpferd Vikur bin ich sehr stolz und geniesse die Ausritte mit ihm leider gibt es kein P für Pink, meine absolute Lieblingsfarbe einen besseren Snack gibt es nicht

